

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** 6 (1932)

**Heft:** 1

**Bibliographie:** Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie

**Autor:** [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gentin Carmen Studer und des Genfer Tenors Ernest Bauer (17. Januar). Nach Verdis «Aïda», gehen die beiden Opern Felix Weingartners, «Die Dorfschule» und «Meister Andrea», in Szene, während die Operette «Die Frau von Format» und «Frühling im Wienerwald» vorbereitet, das Schauspiel den Schwank «Bubi» von Roda Roda und das Volksstück «Der Musikant Gottes», in dem Wilhelm Klitsch-Wien als Anton Bruckner am 3. Februar sein Gastspiel eröffnet, das er am 13. Februar mit Pirandello's «Wollust der Ehrlichkeit» beendet.

Das «Weisse Rössl» galoppiert nun auch mit grossem Erfolg in den Stadttheatern Luzern und St. Gallen, im ersten verdienen u. a. die Aufführungen der «Bohème» und des Lustspiels «Leutnant Komma» von Frank Maar noch besondere Beachtung, in St. Gallen ebenso Molières Komödie «Der eingebildete Kranke», und das reizende Kammerstück «XYZ» von Klabund.

Im Städtebundtheater Solothurn-Biel brilliert das Ensemble in den Opern «Carmen» und «Troubadour», in

den Operetten «Das Veilchen von Montmartre», «Die Rose von Stambul» und im Revuesingspiel «Im weissen Rössl». Das Repertoire des Schauspiels umfasst «Kabale und Liebe», «Romeo und Julia», «Juwelenraub in der Kärntnerstrasse», «Charleys Tante» und «Die Frau, die jeder sucht».

Das Stadttheater Zürich bereitet folgende Aufführungen vor: Lortzings köstlichen «Wildschütz», Beethovens «Fidelio», Hans Pfitzners neue Oper «Das Herz», und Othmar Schoecks «Penthesilea», neben der Jazzoperette von Vivian Ellis «Jim und Jill». Als Schülervorstellung wird Schillers «Wilhelm Tell» in Prof. Ed. Stiefels bemerkenswerter Neuinszenierung gegeben. Der Zürcher Theaterverein bietet am 17. und 24. Januar zwei Matinées, in denen Direktor Trede in einem Lichtbildervortrag über die Entwicklung des Szenenbildes zu «Wilhelm Tell», sprechen und Musikkdirektor Kunz aus Olten in die musikalischen Schönheiten des Pfitznerschen Werkes einführen wird.

W.

## DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD BIBLIOGRAPHIE

**Ski-Führer** nennt sich ein 60 seitiges Bändchen in praktischem Taschenformat, das der Geographische Kartenvorlag Kümmeli & Frey in Bern diesen Winter als Neuerscheinung herausgibt. 12 Blätter der Gebiete Emmental, Goldiwil-Beatenberg, Meiringen, Jungfraubiet, Löt-

sental, Kiental, Kandersteg-Adelboden, Gstaad-Simmental, Gantrisch, Gruyère und Spitzberg, sowie Chasseral-Mont Soleil zeigen in schönem Sechsfarbendruck alles, was man von einer guten Skikarte verlangen muss, wie z. B. Skirouten, Unterkunftsgelegenheiten, Spalten-, Lawinen-

Eisenbahnen

Erhöhte Sicherheit im Oberbau  
durch unsere Federringe  
im Rollmaterial  
durch unsere Federn

J. RUEGG & SOHN, Federnfabrik, Feldbach - Zürich

**TEUFEN** bei ST. GALLEN

Klimatische Höhenstation Subalpine health resort

**Alle Schulstufen:**

Primar-, Sekundar- und höhere Töchterschule, Gymnasium, Vorbereitung auf Matura (auch im Ausland anerkannt), Handelsabteilung mit Diplom. Moderne Sprachen, Haushalt, Musik, Sport, / Diplomierte Lehrkräfte, Unter staatlicher Aufsicht.

**Prof. BUSER'S Voralp. Töchter-Institute**  
Boarding Schools for Girls

Junior, Middle, Senior School. Academic Side (Preparation for Matriculation). Commercial Side (Certificate of Proficiency). Modern languages. Housekeeping. Music. All the summer and winter sports. Highly qualified teachers. — Recognised by the board of Education.

**CHEXBRES** über above VEVEY

bei LAUSANNE near

An schönster Lage des Genfersees

Umgangssprache: Französisch  
Language of the school: French  
Gleiche Schulorganisation wie in Teufen.

Most beautifully situated above Lake of Geneva. Same school organisation as at Teufen.

gefahr usw. Eine klare Übersichtskarte, ein reichhaltiges, alphabetisch angelegtes Tourenverzeichnis und eine kurze Beschreibung der einzelnen Gebiete, sowie Angabe der einschlägigen Rettungsstationen des S. A. C. machen diesen Skiführer zu einem wertvollen, unentbehrlichen Tourenbegleiter.

**Parsenn** von Henry Hoek. Der Autor, ein bekannter Alpinist und wahrscheinlich der beste Kenner des Parsenn, schenkt uns mit diesem hervorragenden Buche etwas Neues. Prächtige Fliegeraufnahmen, die alle durch gezeichnete schematische Routenkarten erläutert werden, und originelle, jedoch praktische Zeichnungen der bekannten Parsennabfahrten mit Begleitwort machen das Buch zu einem zuverlässigen Führer und ausgezeichnetem Orientierungsmittel. Stimmungsvolle Schilderungen, historisch und touristisch sehr interessant, geschmückt mit schönen Hockphotographien verleihen dem Buche einen besonderen Reiz.

**Die schöne Schweiz**, Schreibmäppchen, herausgegeben von Frobenius AG., Basel.

Die bekannte Kunstanstalt schmückt ihre Schreibmäppchen mit guten Photographien aus Zürich, Bern, Basel, Lausanne, St. Gallen und Luzern und wirbt damit in diskreter Art für die Schönheiten unseres Landes.

**Die Skiparadiese der Schweiz**, herausgegeben vom Verlage F. Bruckmann AG., München.

Wenn Bruckmann reproduziert und Walter Flasig den Text schreibt — wie dies hier der Fall ist — dann wissen wir, dass nur Bestes geboten wird. Über 150 herrliche Winterbilder auf gutem Kunstdruckpapier werben mit eindringlicher Kraft für die bekannten und unbekannten Skiparadiese in unsren Alpen. Alte historische, seltene Bilder zeigen die Anfänge des Skilaufes in der Schweiz. Auf 14 Seiten Text führt uns der Verfasser durch die fünf grossen Skigebiete und gibt uns damit ein ausgezeichnetes Nachschlagewerk für spätere Zeiten in die Hand.

Eine vollständige Liste sämtlicher Skikarten und Skiführer und eine gute Übersichtskarte der Schweiz vervollständigen dieses Prachtwerk und stempeln es zu einem eratklassigen Führer durch die schweizerischen Skigebiete.

Das Buch ist ein Teilband des Gesamtwerkes: Die Skiparadiese der Alpen von C. J. Luther, im Verlage von F. Bruckmann AG., München.

**Das neue Skijahrbuch**. Das 27. Jahrbuch des Schweizerischen Skiverbandes erscheint in der gewohnten künstlerischen Aufmachung und

lässt die Photographie erfolgreich mit Federzeichnung, Scheren- und Linoleumschnitt in Wettbewerb treten. Im Text finden wir unsere bekanntesten Skiautoren, deren Beiträge sich auf dem weiten Feld sporttechnischer Berichterstattung und empfindsamer Landschafts- und Naturbeschreibung bewegen. Das Skijahrbuch ist wohl der repräsentativste Ausdruck der schweizerischen Skibewegung, die in erstaunlich kurzer Zeit in unserem Volke Heimatrecht gefunden hat.

### SBB REVUE CFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen. Redaktion: Generalsekretariat SBB in Bern / Inseratenannahme, Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern / Erscheint einmal im Monat / Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr. Fr. 1.— / Postcheck III 5688

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. Rédaction: Secrétariat général à Berne / Annonces, Impression et Expédition: Büchler & Cie, Marienstrasse 8, Berne / Parait une fois par mois / Abonnement: 1 année fr. 10.—, 1 No fr. 1.— / Chèques postaux III 5688

Ein Einkauf im „MERKUR“-Geschäft überzeugt Sie von der vorzüglichen Qualität und den vorteilhaften Preisen seiner

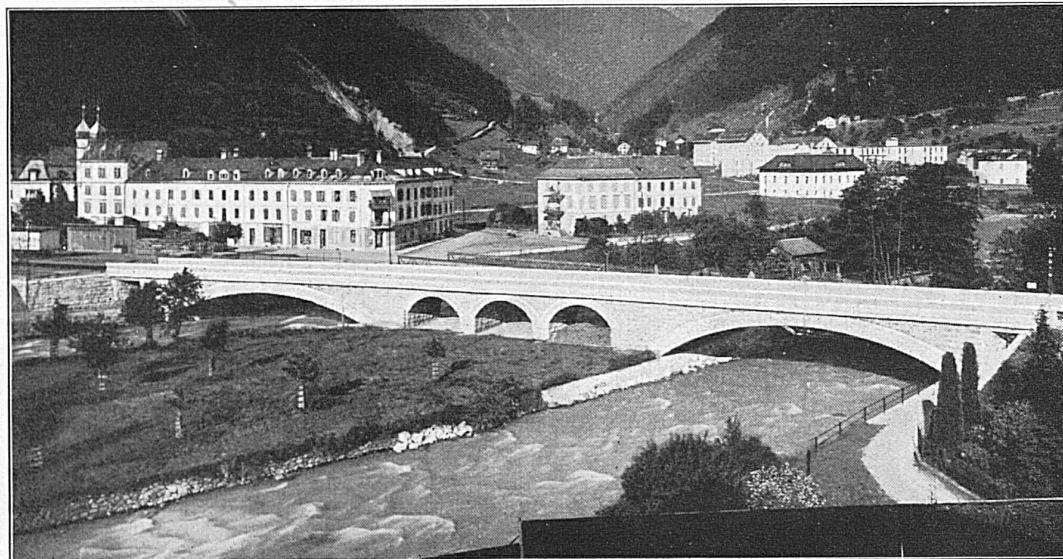


KAFFEE, roh und geröstet  
TEE aus Ceylon und China  
SCHOKOLADEN  
BISCUITS  
REISE-PROVANT

5 % Rabattmarken - 130 Filialen in der Schweiz

**„MERKUR“**

SCHWEIZER SCHOKOLADEN- UND KOLONIALHAUS  
ZENTRALE BERN, LAUPENSTRASSE 8



Eisenbahnbrücke der SBB über die Linth bei Schwanden

**J. J. RÜEGG & Co., ZÜRICH, FAIDO**  
INGENIEURBUREAU — BAUUNTERNEHMUNG